

**Projektinformationen**

Zweifach-Sporthalle mit Zuschauergalerie, Ausführung im Minergie-Standard.

Die Zweifach-Sporthalle ist so in die Topografie eingebettet, dass sie sich trotz der grossen Baumasse relativ bescheiden in die Umgebung einfügt.

Die Sporthalle ist der eigentliche Kern der Anlage. Alle zur Anlage gehörenden Nebenräume sind peripher angeordnet und optimal mit den Hallen verbunden. Die Hierarchie, mit der zentralen Halle und die umgebenden Nebenräume, lässt sich auch in der Volumetrie klar ablesen. Die Zuschauergalerie im oberen Geschoss ist separat erschlossen. An den beiden Enden sind die WC-Anlagen und ein von innen und aussen bedienbarer Kiosk angeordnet.

Bei der Materialwahl wurde speziell darauf geachtet, dass robuste, unterhaltsarme und ökologisch unbedenkliche Materialien zur Anwendung kommen.

Das Sockelgeschoss wurde in Sichtbeton ausgeführt. Die durch das Sockelgeschoss ragende Halle wurde mit einer roten Holzlamellierung bekleidet. Durch die Materialwahl der Fassadenbekleidung und dem gewählten Farbton wurde eine Brücke zu den umliegenden ländlichen Riegelbauten geschlagen.

**Bauherrschaft**

Politische und Schulgemeinde Oberrieden  
Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden  
Projektleitung Herr Markus Stauffer

**Projekt, Kostenvoranschlag**

2004 Wettbewerb 1. Preis  
2005 Projektplanung, Baueingabe, Kostenvoranschlag und TU-Submission

**Ausführung**

2006 - 2007 Ausführungs- und Detailplanung, Ausführung

**Bausumme**

6'850'000.00 CHF

**Planungsteam**

Architektur	Wegmüller Partner Architekten AG	8006 Zürich
	Projektbearbeitung	M. Malpetti
Bauleitung	Halter Generalunternehmung AG	8005 Zürich
Statik	Federer & Partner Bauingenieure AG	8004 Zürich
Elektro	3- Plan Haustechnik AG	8404 Winterthur
Haustechnik HLKS	3- Plan Haustechnik AG	8404 Winterthur
Bauphysik	Bauphysik Meier AG	8108 Dällikon

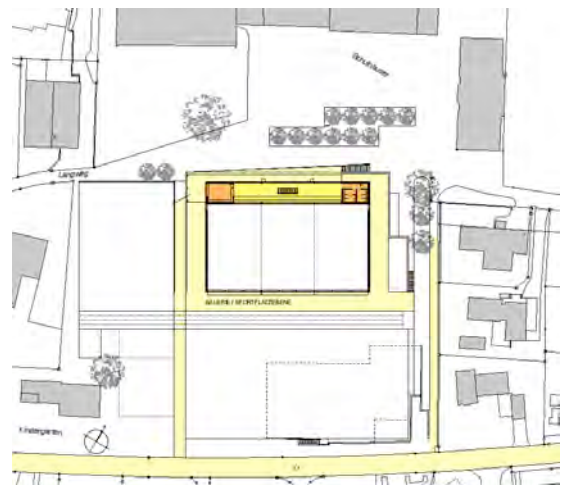
**Impressionen**



Ansicht vom Pausenplatz (Wettbewerb)



Ansicht von der Spielwiese (Wettbewerb)



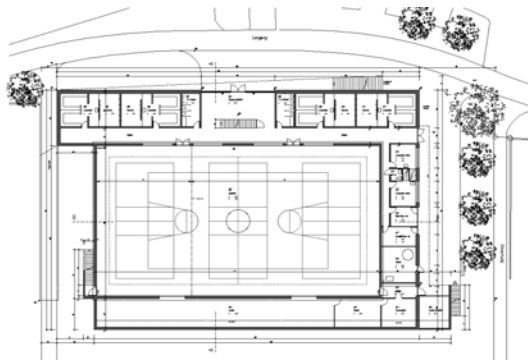
Situation

Durch optimale Ausnutzung der topografischen Verhältnisse, konnten alle Aussenspielflächen auf der gleichen Ebene angeordnet werden.

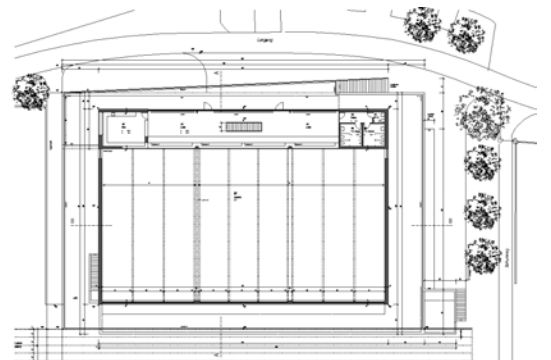
Impressionen



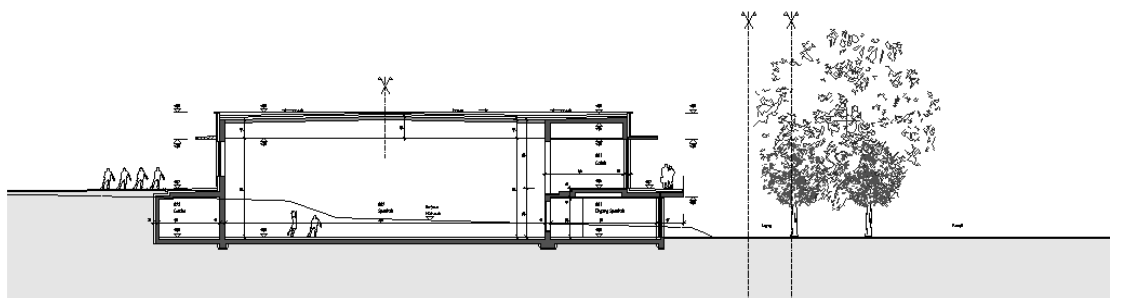
Ansicht von Süden (Spielwiese)



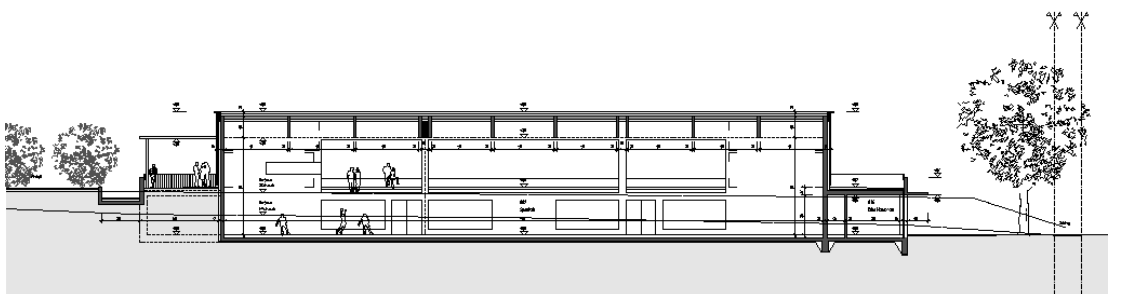
Sockelgeschoss



Galeriegesschoss



Querschnitt



Längsschnitt

Impressionen



Ansicht von Norden (Langweg)



Ansicht von Südwesten (Roter Platz)



**Minergie- Label**

Die Sporthalle wurde im Minergie-Standard ausgeführt, dadurch wird ein beträchtlicher Beitrag zu Gunsten der Umwelt geleistet.

Die technischen Installationen sind überdurchschnittlich und fortschrittlich. Mit der eingebauten "Kaskadenlüftung" wird die Luftmenge auf das absolut notwendige Minimum reduziert. Die Zuluft wird in die Halle geleitet und anschliessend über die Garderoben und WC-Anlagen weggeführt. Dadurch kann die wenig verbrauchte Hallenluft ein zweites Mal für die Belüftung der Nebenräume verwendet werden. Das Warmwasser wird mit einer Sonnenkollektoranlage erzeugt.

Impressionen



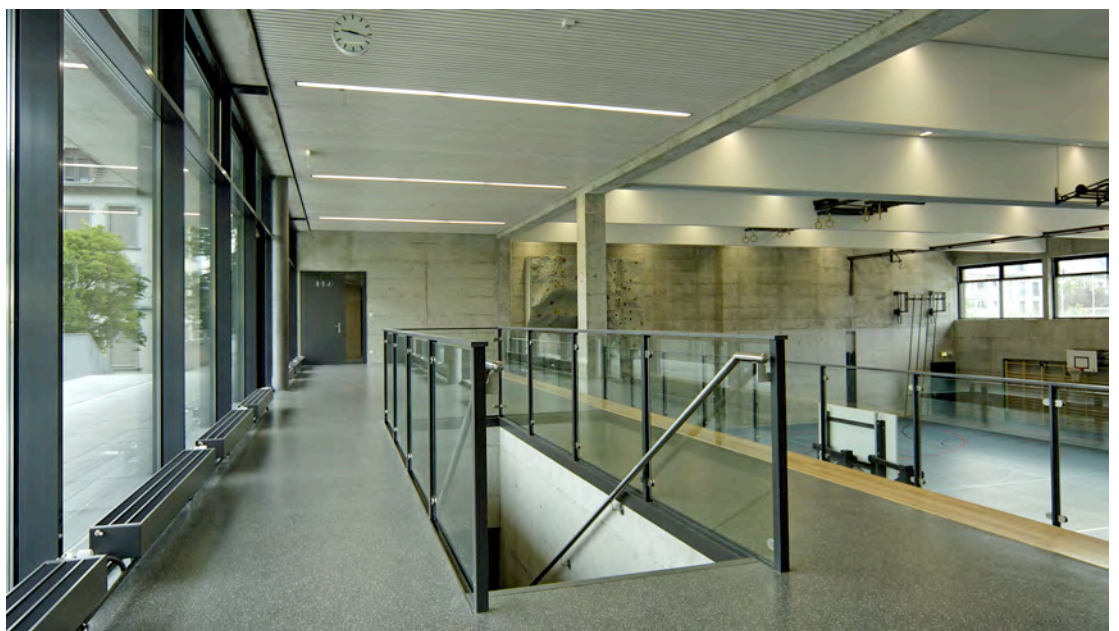
Innenansicht Richtung Süden (Spielwiese)



Innenansicht Richtung nord (Langweg)

Materialisierung

Bei der Materialisierung wurde speziell darauf geachtet, dass strapazierfähige, unterhaltsame und ökologisch unbedenkliche Materialien zur Anwendung kommen. Die meisten Materialien wurden in ihrer natürlichen Farbe belassen.

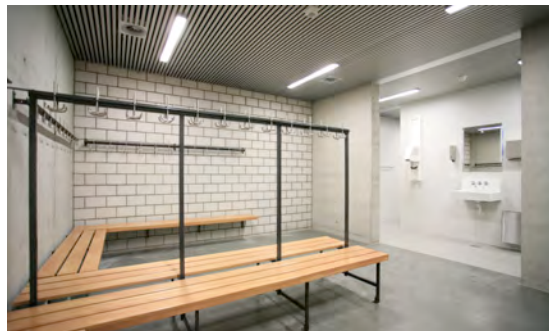


Innenansicht Galerie

Impressionen



Eingangshalle



Garderobe

Farbgestaltung

Die nüchterne Innenraumgestaltung wird durch die dezent und spielerisch angebrachten "Farbtupfer" durchbrochen. Mit der farblichen Akzentuierung und die klar gestaltete Beschriftung, wird die Auffindbarkeit der einzelnen Räume und Bereiche optimiert.

Grafiker:  
Atelier Scheller, 8001 Zürich



Korridor